

Friedensinitiative des Deutschen Reichs vom 12. Dezember 1916, Reichstagsrede von Reichskanzler Bethmann Hollweg

Reichskanzler Bethmann Hollweg stand 1916 innenpolitisch unter Druck, da seine über den Parteien stehende "Politik der Diagonale" bei Beibehaltung des Burgfriedens von 1914 mehr und mehr ins Wanken geriet. Er suchte einen Ausweg in einer Friedensinitiative der Mittelmächte an den US-amerikanischen Präsidenten Woodrow Wilson, die vor allem der deutschen Öffentlichkeit gegenüber den grundsätzlichen Friedenswillen der Reichsleitung dokumentieren sollte. Nach schwierigen Verhandlungen mit den Reichsressorts, der Obersten Heeresleitung und den Bündnispartnern wurde die Note am 12. Dezember 1916 abgesendet und Bethmann-Hollweg stellte sie in einer Reichstagsrede vor. Das Friedensangebot war mit weitreichenden Kriegszielforderungen stark belastet, die Wilson im Voraus nicht vertraulich mitgeteilt worden waren, so dass mit einer Annahme der Initiative nicht gerechnet werden konnte.

Das Friedensangebot sollte der geplanten US-amerikanischen Friedensinitiative an alle kriegführenden Nationen zuvorkommen. Im günstigsten Fall hätte die Friedensinitiative unter Ausschaltung der USA zu direkten Verhandlungen der Mittelmächte mit der Entente führen können. Darüber hinaus sollte es die USA dazu bringen, nach dem bereits geplanten Beginn des uneingeschränkten U-Boot-Kriegs zum 1. Februar 1917 auch weiterhin ihre Neutralität zu bewahren. Weder die deutsche noch die am 18. Dezember 1916 initiierte US-amerikanische Friedensinitiative führten zu konkreten Friedensverhandlungen. Vielmehr waren sowohl die Mittelmächte als auch die Entente nach dem propagandistischen Schlagabtausch fest entschlossen, den Krieg fortzuführen.

Quellen:

GRUNEWALD, Jacques / SCHERER, André (Hg.), L'Allemagne et les problèmes de la paix pendant la première guerre mondiale. Documents extraits de l'Office allemand des affaires étrangères, Bd. 1, Paris 1962, Nr. 420, S. 613-615.

Rede des Reichskanzlers über das Friedensangebot vom 16.12.1916, in: www.stahlgewitter.com (Letzter Zugriff am: 27.01.2009).

Literatur:

HOFF, Henning, Friedensinitiative, in: HIRSCHFELD, Gerhard / KRUMEICH, Gerd / RENZ, Irina (Hg.), Enzyklopädie Erster Weltkrieg, Paderborn u. a. 2009, S. 510-512.

MOMMSEN, Wolfgang J., Deutschland, in: HIRSCHFELD, Gerhard / KRUMEICH, Gerd / RENZ, Irina (Hg.), Enzyklopädie Erster Weltkrieg, Paderborn u. a. 2009, S. 15-30, hier 20-21.

STEGLICH, Wolfgang, Bündnissicherung oder Verständigungsfrieden. Untersuchungen zu dem Friedensangebot der Mittelmächte vom 12. Dezember 1916 (Göttinger Bausteine zur Geschichtswissenschaft, 28), Göttingen 1958.

Empfohlene Zitierweise:

Friedensinitiative des Deutschen Reichs vom 12. Dezember 1916, Reichstagsrede von Reichskanzler Bethmann Hollweg, in: 'Kritische Online-Edition der Nuntiaturberichte Eugenio Pacellis (1917-1929)', Schlagwort Nr. 6030, URL: www.pacelli-edition.de/Schlagwort/6030. Letzter Zugriff am: 26.09.2020.